

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Frohes Osterfest
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.



Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse,
Ausschreibung KindergartenbetreuerIn,
Mittelungen vom ASZ

Seite 3

Aktuelles Geschehen

Rückblicke auf Veranstaltungen der
vergangenen Monate finden Sie

ab Seite 6

weilers

Vereinsnachrichten, Fassadensonder-
aktion, Wohnen im Waldviertel, Um-
weltseite, Musikschule, Hauptschule
Vitis, NÖ Hilfswerk, Veranstaltungen in
der Kleinregion ASTEG

ab Seite 11



Seite des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Freude, Tatendrang und Schwung ins Frühjahr, das soll die Devise für uns alle sein. Wie jedes Jahr danke ich den Gemeindebediensteten für den verantwortungsvollen und oftmals schwierigen Winterdienst und allen Privaten für Geduld und Verständnis bei der Schneeräumung. Vielen Dank auch allen Personen für den Kehrdienst rund um's eigene Haus, sie haben damit der Gemeinde wirklich geholfen. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einen bunten Mix an wichtigen Gemeindemitteilungen, Berichten und verschiedenen aktuellen Informationen und Tipps. Dazu den positiven Rechnungsabschluss 2010 und den Voranschlag für das laufende Budgetjahr. (Einstimmige Beschlüsse). Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Verantwortungsträgern im Gemeinderat und ebenso allen meinen Gemeindebediensteten in den verschiedenen Aufgabenbereichen.

Die Berichte der verschiedenen Vereine und Organisationen zeigen von einem sehr lebendigen und intensiven Geschehen in unserer Gemeinde und dafür an dieser Stelle, ein herzliches „**Dankeschön**“ an alle Verantwortlichen, Organisatoren und freiwilligen Helfer. Dank auch an alle Personen, die diese vielfältigen Angebote wahrgenommen und Bälle und Veranstaltungen auch besucht haben. Es freuen sich nicht nur die Veranstalter, es ist auch ein Zeichen Ihrerseits, dass Sie dazugehören zu unserem Gemeindegesehen. Dass in nächster Zeit wieder „einiges los ist bei uns in Echtsenbach“ zeigt der neue Veranstaltungskalender im Journal. Für die Gemeindeverwaltung möchte ich besonders auf die Mitteilungen betreffend **Altstoffsammelzentrum** hinweisen. Beachten Sie bitte diese Informationen genau. Geldvorteile kann man sich bei der neuen Fassa-

denaktion der Dorferneuerung (Info Seite 18) holen. In unserer Gemeinde ist dies nur deshalb möglich, weil wir eine Gemeinde21 sind. Für die, per Ende März abgeschlossene Agrarstrukturhebung, möchte ich meinen Mitarbeiterinnen im Büro für ihre Tätigkeit im Namen aller Betroffenen danken, und da sich manche über die „Fragerei“ geärgert haben, sagen, die Gemeinde hat nur ihre Pflicht dazu getan und die Daten an die Statistik Austria weiter geleitet.

Eine ganz besonders verantwortungsvolle Entscheidung soll mit Hilfe der Personalberaterfirma Consent getroffen werden, nämlich die Nachbesetzung der **KindergartenbetreuerInnenstelle** ab August. Die Ausschreibung dafür finden Sie im Journal. Unmittelbar vor der Fertigstellung stehen die Renovierung der Freizeitanlage, die Neuparzellierung von **Baugründen** und die Planung des neuen **Spielplatzes** in der Hartl Haus Straße. Für die Umsetzung unter Mithilfe der Bewohner wird es noch einige Zeit dauern, aber vielleicht ist der Abschluss der Arbeiten unmittelbar nach der Eröffnungsfeier der neuen Kantine am Stockplatz möglich. Besonders aufrufen möchte ich zur aktiven Teilnahme an den **Waldviertler Dorfspielen** in Otenschlag, denn es gibt eine Menge an Bewerbungen und der eine oder andere Erfolg tut sicherlich auch gut. Als Verantwortlicher für unser **Museum** kann ich mit Freude über ein sehr positives vergangenes Jahr berichten und für heuer mit zwei neuen Vitrinen zum Thema „Gläser von kaiserlich – königlichen Höfen“ aufwarten. Persien, Jordanien, Schweden, Spanien, Serbien, Rumänien, natürlich Österreich und Deutschland – Gläser aus zum Teil längst vergangener und heutiger Zeit sind zu bewundern.

Ihr Bürgermeister
Mag. Johann Lehr

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Ihr Bürgermeister
Mag. Johann Lehr

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen!

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4 Eigenvervielfältigung



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

1. **Rechnungsabschluss 2010**
Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 12
2. **Neue Pachtverträge**
Auf Grund der Kommissierung in Kleinpoppen und Wolfenstein, sowie Änderungen in Haimschlag, Rieweis und Echtsenbach, wurden durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates neue Pachtverträge ausgestellt.
3. **Neuparzellierung Hartl Haus Straße**
Die Parzellen 993/3 bis 993/8 (südlich des Grundstücks Schrenk Andreas und Barbara) werden von vier Bauparzellen gleichmäßig auf drei Bauparzellen aufgeteilt. Damit hat jede Bauparzelle ca. 970 m². Interessierte Bauwerber können sich jederzeit am Gemeindeamt informieren.
4. **Auflösung Dienstverhältnis Gertrude Grahofer**
Da Frau Grahofer mit 30. April 2011 in den wohlverdienten Ruhestand tritt, wird ihr Dienstverhältnis aufgelöst. Die Nachfolge übernimmt der langjährige Gemeindefahrer, Herr Walter Grahofer.
5. **Ausschreibung Aufnahme eines neuen Kindergartenbetreuers bzw. einer neuen Kindergartenbetreuerin**
Die genaue Ausschreibung mit den Bewerbungserfordernissen finden Sie auf der nächsten Seite. Das Dienstverhältnis beginnt voraussichtlich am 1. August 2011.
6. **Vergabe Mietwohnhaus—Kirchenberg 3**
Auf Grund der Bewerbungen beschloss der Gemeinderat nach entsprechend intensiver Beratung einstimmig, das Haus an die Familie Hans-Peter Kainz zu vermieten.
7. **Dorfspiele in Ottenschlag**
Die Teilnahme an den Dorfspielen in Ottenschlag vom 26.—28. August 2011 ist wieder ein fixer Veranstaltungspunkt— neue Bewerber mit neuen Herausforderungen. Hauptverantwortlicher für Echtsenbach ist Herr Vizebürgermeister Josef Baireder.
8. **Sanierung Freizeitanlage**
Da die Terrasse beim Beach Pub nicht mehr den sicherheitstechnischen und gesetzlichen Anforderungen entsprach, wurde diese abgerissen. Sie wird durch eine neue Terrasse von der Fa. Hartl Haus ersetzt. Zusätzlich sind noch eine attraktive Beleuchtung und eine entsprechende Beschattung geplant. Eine Wasserbelebungsanlage soll die Qualität des Teichwassers verbessern.
9. **Errichtung Spielplatz Sonnenhangsiedlung**
Der Spielplatzbeauftragte GGR Wolfgang Sinhuber plant mit Herrn Baumeister Thomas Weiß und den Bewohnern der Sonnenhangsiedlung einen Spielplatz auf der Parzelle 993/2 (neben Haus Roman Scharf). Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Grabarbeiten und einige Spielgeräte. Die Bewohner der Sonnenhangsiedlung sind bereit, aktiv mitzuarbeiten. Wir danken für die Unterstützung.

Analyseergebnis Trinkwasser Echtsenbach

pH-Wert	7,7
Karbonathärte	5,8 °dH
Gesamthärte	8,0 °dH
Permanganatindex	<0,5 mg/l O ₂
Ammonium	<0,029 mg/l
Nitrit	<0,01 mg/l
Nitrat	<2 mg/l
Chlorid	10,2 mg/l
Sulfat	49,2 mg/l
Kalzium	37,7 mg/l

Eisen	<0,026 mg/l
Magnesium	11,8 mg/l
Mangan	0,053 mg/l
Kalium	2,65 mg/l
Natrium	5,6 mg/l
Keimzahl bei 22°C	3 KBE
Keimzahl bei 37°C	1 KBE
Escherichia coli	0 in 100 ml
Coliforme Keime	0 in 100 ml
Enterokokken	0 in 100 ml



Wichtige Mitteilungen

Stellenausschreibung



Bei der Marktgemeinde Echtsenbach gelangt der Dienstposten

einer Kinderbetreuerin / eines Kinderbetreuers im NÖ Landeskindergarten Echtsenbach

mit Teilzeitbeschäftigung (ca. 25 Wochenstunden) zur Neubesetzung.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Echtsenbach
- abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- Freundliches Auftreten, Organisationstalent, Kreativität, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Erfahrung als KinderbetreuerIn ist von Vorteil, aber nicht Bedingung
- Absolvierung der Ausbildung zur KinderbetreuerIn entsprechend den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes innerhalb 1 Jahres ab Dienstbeginn
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Bereitschaft zur Übernahme von Reinigungs- und Gartenarbeiten im Kindergarten Echtsenbach
- Bereitschaft zur Übernahme von Kindertransporten mit Bus bei Bedarf (Führerschein B ist notwendig)

Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindergartenkindern in einem kleinen aber effizienten Team, leistungsgerechte Entlohnung sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (NÖ GVBG) **ab August 2011** vorerst befristet für 1 Jahr.

Bewerbungsschreiben sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sämtliche Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse) bis **spätestens 15. Mai 2011 an**

Consent Betriebsberatung GmbH, Mag. Andreas Sogerer, am besten per Mail an bewerbung@consent.at oder an 1130 Wien, Dommayergasse 4

zu richten. Im Fall einer Aufnahme ist ein polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 2 Monate vor Abschluss des Dienstverhältnisses vorzulegen.

Nach dem Auswahlverfahren werden die ausgewählten BewerberInnen zu einem Hearing eingeladen.

Beflaggung der Häuser

Bitte beflaggen Sie Ihre Häuser am 1. Mai, dem Staatsfeiertag.





Wichtige Mitteilungen

Übernahme im Altstoffsammelzentrum



GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG
UND MÜLLBESITZUNG
BEZIRK ZWETTL

Altholz

Möbel, Türen, Fensterstöcke, Spanplatten, Steigen, Kisten, Paletten, Bauholz, Brennholz, Bettenroste aus Holz, Fensterflügel ohne Glas

Sperrmüll **Kein Restmüll im Sperrmüll**

Sofa, Sitzgarnituren, Matratzen, Teppiche, Schi, Waschbecken, Badewannen aus Kunststoff, Dachrinnen aus Kunststoff, Heraklithplatten, Linoleum, Fußbodenbeläge, Regentonnen aus Kunststoff, Wäschekörbe, WC-Muscheln

Sperrmüll ist jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und nicht aufgrund seiner Menge nicht in die Restmülltonne passt!

Keine Übernahme von Restmüll! 60l Restmüllsäcke sind bei der Gemeinde und im Altstoffsammelzentrum (€ 6,95/Stück) erhältlich!

Größere Restmülltonnen können jederzeit beim Gemeindeverband angefordert werden!

Baum/Strauchschnitt

Äste von Bäumen und Sträuchern (auch mit Laub)
Kein Laub, Gras, Obst, Wurzelstöcke, Bäume

Eternit

!!!Übernommen werden **nur** Blumenkisten/tröge – **keine** Platten!!!!

Platteneternit wird in der Umladestation Waldviertel am Bahnhof Kleinschönau gegen Gebühr übernommen.

Siloplanen und Agrarfolien

ACHTUNG — ab 1. Mai gilt folgende Regelung:

Die Agrarfolien werden weiterhin bei den Altstoffsammelzentren regelmäßig zu den Öffnungszeiten **kostenlos, allerdings getrennt**, übernommen. Das heißt, dass eigene Container für die Agrarfolien aufgestellt werden oder bei Platzmangel eine lose Übernahme erfolgt.

Die Folien müssen möglichst rein – also ohne Anhaftungen von Futterresten, Erde u.dgl. und ohne Schnüre und Netze angeliefert werden. Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme!!

Netze und Schnüre müssen über den Restmüll (Restmülltonne beim Haus) entsorgt werden.

Alttextilien

Der Standort der Container ist so gewählt, dass Alttextilien jederzeit abgegeben werden können. Bitte beachten Sie die Sammelrichtlinien. **Der Container für die Gemeinde Echtsenbach ist am Bauhof, Bachzeile 4 aufgestellt.**



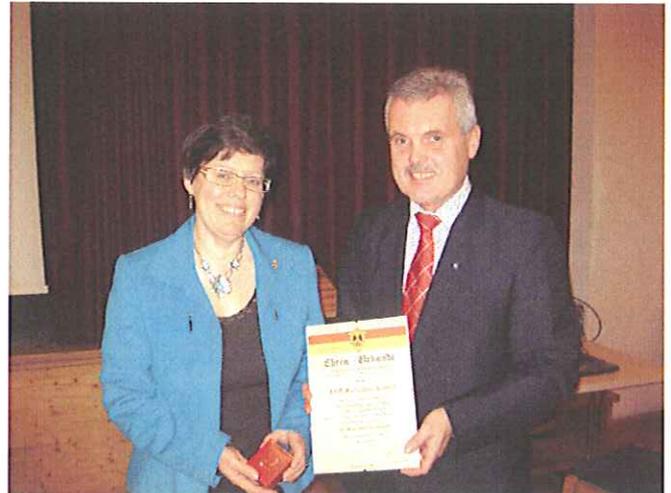
Aktuelles Gemeindegeschehen

Verleihung von Auszeichnungen im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2010

Herr Josef Dangl erhielt die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach für seine langjährige, intensive Mitarbeit und großzügige Unterstützungen im Verein- und Gemeindegewesen.



Die Leiterin der Volksschule Roswitha Scharf erhielt die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach, für ihr Engagement in schulischen und außerschulischen Bereichen.



Theater der Katholischen Jugend

Die Theateraufführungen der KJ Echtsenbach sind schon seit Jahrzehnten Tradition. Mit dem Stück „Frauenpower“ zeigte die Theatergruppe der Katholischen Jugend Echtsenbach wieder ihr Können. Die einzelnen Vorstellungen waren fast immer ausverkauft und die Lachmuskeln der Besucher wurden bis aufs Äußerste strapaziert. Die Aufführungen wurden mit großem Applaus belohnt.



Konzert der NÖ Tonkünstler



Das bereits zu Jahresanfang ausverkaufte Konzert am Donnerstag, den 20. Jänner 2011, war nun bereits zum vierten Mal ein einmaliges Hörerlebnis.

Das Orchester mit Dirigentin Elisabeth Attl und der Sopranistin Ilonka Vöckel bot einen Querschnitt durch die Welt der Oper und Operette bis hin zu klassischen Walzer- und Polkaklängen.

Das nächste Konzert der NÖ Tonkünstler in Echtsenbach findet am 16. Jänner 2012 statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 25. Nov. 2011 am Gemeindeamt und in der Trafik Baireder.



Volksschüler besuchen Gemeindeamt und Bauhof

Bei einem Lehrausgang der 3. Klasse der Volksschule Echtsenbach, besuchten die Kinder am 25. Jänner 2011 das Gemeindeamt und den Bauhof.

Am Bauhof bestaunten die Kinder die Fahrzeuge, wie Unimog, Traktor und das Loipenspurgerät. Bauhofleiter Leopold Höchtl gab einige Informationen über die Arbeiten und Aufgaben am Bauhof. Danach begrüßte Bürgermeister Mag. Johann Lehr die Schüler am Gemeindeamt und berichtete über die Agenden des Bürgermeisters, Gemeinderates und die Arbeiten in der Gemeindekanzlei, wobei die Schüler interessiert ihr Wissen um das Gemeindegewesen dem Bürgermeister übermittelten.

Besonders aufmerksam machte unser Bürgermeister die Kinder auf die Auszeichnung

"Jugendpartnergemeinde 2010 - 2012" des Landes NÖ, die unsere Gemeinde im Vorjahr erhielt.



Ballsaison 2011 in Echtsenbach

Die Bälle der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach, des Österreichischen Kameradschaftsbundes Echtsenbach sowie der Bezirksbauernball des Bezirkes Allentsteig und der Ball der Katholischen Jugend Echtsenbach sorgten in der Ballsaison für Tanz und gute Unterhaltung.



Echtsenbacher Rekruten

Nach der Musterung bei der Stellungskommission in St. Pölten wurden die Rekruten in Echtsenbach von Vizebürgermeister Josef Baireder empfangen und im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Personen auf dem Foto: Werner Wally, Wolfgang Fischer, Günther Kühböck, Matthias Haider, Daniel Marchsteiner, Vizebgm. Josef Baireder





Fasching in Echtsenbach

Lustiges Treiben herrschte am Faschingswochenende in Echtsenbach.

Tolle, einfallsreiche Kostüme, ein abwechslungsreiches Programm und eine ausgelassene Stimmung sorgten für eine gelungene Faschingsparty des SC Hartl Haus, am Samstag, den 5. März im Gasthof Klang in Echtsenbach.

Am Sonntag, den 6. März veranstaltete die Katholisch Jungschar einen Kinderfasching im Pfarrheim.

Am Faschingsdienstag machten die verkleideten Kindergartenkinder einen Rundgang durch den

Ort. Am Nachmittag wurde im Gasthof Klang ein Kinderprogramm, gestaltet von der Katholischen Jugend, angeboten und im Wirtshaus unterhielt die Echtsenbacher Kirtagsmusi.



Tischtennisturniere

Am Sonntag, 13. März 2011, ging das 24. Echtsenbacher Tischtennisturnier (Clubmeisterschaften 2011) im Turnsaal der Volksschule Echtsenbach über die Bühne.



Herzliche Gratulation

Volksschüler:

- | | | | |
|----------|---------------------|----------|------------------|
| 1. Platz | Stefan Marchsteiner | 4. Platz | Anja Zellhofer |
| 2. Platz | Lukas Königsegger | 5. Platz | Selina Zellhofer |
| 3. Platz | Marco Trimmel | | |
| 4. Platz | Itam Morales | | |
| 5. Platz | Sophie Schilcher | | |

Herren:

Hauptschüler:

- | | | | |
|----------|---------------------|----------|----------------------|
| 1. Platz | Markus Königsegger | 1. Platz | Mathias Weixelbraun |
| 2. Platz | Marlene Schilcher | 2. Platz | Georg Loishandl-Weiß |
| 3. Platz | Shereen Gassenbauer | 3. Platz | René Litschauer |
| | | 4. Platz | Stefan Zlabinger |
| | | 5. Platz | Mario Zellhofer |
| | | 6. Platz | Andreas Marchsteiner |

Auf tibetischen Spuren

Ein Vortrag des kulturellen Austausches fand am 19. März 2011, organisiert durch den Verein Sportunion Bushido Echtsenbach, im Gasthaus „Per Du“ in Wolfenstein statt. Frau Karma Echsel gewährte den über hundert Interessierten Einblick in „ihre Heimat“ und behandelte Themen wie Kultur, Land und Leute.

Der Verein Sportunion Bushido Echtsenbach dankte sich recht herzlich bei Frau Karma Echsel und überreichte ihr eine Geldspende im Wert von € 500, sowie freie Spenden der Anwesenden, welche Frau Echsel zum Bau und Erhalt einer Schule für Straßenkinder im Grenzgebiet zwischen Tibet und Indien verwenden möchte.





Gold beim Projektmarathon

Beim "Tag der Landjugend" im März 2011 in Wieselburg wurden die Preisträger des LJ-Projektmarathon vom September 2010 bekanntgegeben. Große Freude herrschte dabei auch bei der Landjugendgruppe Echtsenbach, die für ihren Projektmarathon (wir haben im September 2010 davon berichtet) mit Gold ausgezeichnet wurde.

Bei den Glaskunsttagen im April 2011 wurde das Projekt noch einmal präsentiert. Zur Schau standen die neuen Landjugendgläser und der neue Museumskatalog. Bürgermeister Hannes Lehr gratulierte dem Obmann Thomas Pöltner für die tolle Leistung!



Pfarrkaffee der Katholischen Jugend Echtsenbach

Über viele Besucher konnte sich die Katholische Jugend Echtsenbach bei ihrem diesjährigen Pfarrkaffee am 3. April 2011 im Pfarrheim freuen.

Den Gästen stand eine vielfältige Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen zur Verfügung. Der Reinerlös wird, wie jedes Jahr, für einen karitativen Zweck gespendet. Dieses Mal wird mit dem Erlös die Caritas Werkstatt in Waidhofen/Thaya unterstützt. Im Rahmen des Pfarrkaffees verkauften die Ministranten der Pfarre Echtsenbach selbst gebastelte Osterier.



Zankerlschnapsen SC Hartl Haus

Viele Hobbykartenspieler trafen sich beim Zankerlschnapsen des SC Hartl Hauses im Gasthof Klang in Echtsenbach.

Obmann Vizebürgermeister Josef Baireder freute sich mit seinen Mitarbeitern über die gelungene Veranstaltung. Jeder Gewinner erhielt ein Zankerl Geselchtes, welches manchmal gleich an Ort und Stelle verspeist wurde.

Gugelhupfschnapsen FBW Echtsenbach

Auch die Frauenbewegung Echtsenbach konnte bei ihrem traditionellen Gugelhupfschnapsen, welches nur eine Woche später stattfand, viele „Schnapsler“ begrüßen.

Gespielt wurde im Saal des Gasthofes Klang. Obfrau Bettina Hofmann bedankte sich bei ihren Helferinnen und freute sich über die vielen begeisterten Spieler, die einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen konnten.





Glaskunsttage im Schnapsglasmuseum

Ein vielfältiges Programm mit interessanten Highlights bot das Museumsteam bei den diesjährigen Glaskunsttagen im Schnaps-Glas-Museum. Neben dem traditionellen Schauglasblasen unserer Glaskünstler in der Glashütte, gab es interessante Programmpunkte im Seminarraum.



Am Samstag und Sonntag gab Gertrude Pöltner Tipps zur aktiven Gesundheitsförderung. Am Sonntag bot das Rote Kreuz Allentsteig einen Gesundheitscheck mit Blutdruckmessungen und Blutzuckertests gratis an. Ebenfalls konnte unser

Defibrillator, der seit über einem Jahr in der Raika-Filiale Echtsenbach hängt und Tag und Nacht zugänglich ist, in der Praxis von Einzelpersonen getestet werden.

Im Museum selbst gibt es in diesem Jahr eine Sonderausstellung - "Kaiser - König - Edelmann". Unter diesem Motto präsentiert das Museum in zwei Vitrinen Gläser aus Kaiser- und Königshöfen wie von Kaiser Franz Josef I, dem Schah von Persien, den ehemaligen Königen von Serbien und Rumänien und den Königshäusern von Spanien und Schweden.



Flurreinigung

Viele freiwillige HelferInnen beteiligten sich bei der diesjährigen Flurreinigung am 16. April.

Über 240 kg Restmüll konnten eingesammelt werden. Vizebürgermeister Josef Baireder bedankte sich bei den fleißigen Sammlern mit einer zünftigen Jause.



Frühlingskonzert der Musikkapelle Echtsenbach



Ein besonders abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm boten die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Echtsenbach bei ihrem Konzert am 16. April 2011 im Festsaal des Gasthofes Klang.

Ihre großartigen Leistungen wurden mit dem Beifall der vielen, begeisterten Besucher belohnt.



Sehr geehrte Bevölkerung unseres Einsatzgebietes!

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Allentsteig, möchten Sie auf diesem Wege in regelmäßigen Abständen über aktuelle Ereignisse informieren und Ihnen hilfreiche Erste Hilfe Tipps geben.

So werden wir in der ersten Ausgabe über das Jahr 2010 Bilanz ziehen.

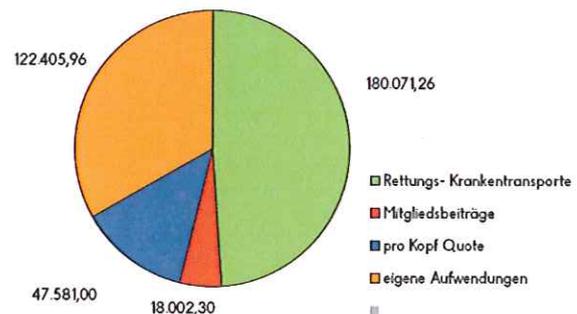
Die Bezirksstelle Allentsteig beschäftigt 3 hauptberufliche SanitäterInnen, die nicht nur für Rettungs- und Krankentransporte zuständig sind, sondern auch administrative Aufgaben wie Verrechnung, aber auch Aus- und Weiterbildungen durchführen. Zurzeit leisten 5 Zivildienstler in unserer Bezirksstelle ihren Zivildienst ab. Die Dienste zwischen 16.00 Uhr und 06.00 Uhr werden durch 80 freiwillige Mitarbeiter abgedeckt. Für unsere Einsätze stehen 5 modernst ausgerüstete Einsatzfahrzeuge bereit.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals für Ihre Unterstützung beim Kauf unseres neuen Einsatzfahrzeuges bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, diesen Rettungswagen anzuschaffen! Ein herzliches Dankeschön dafür!

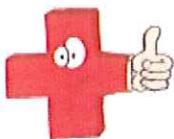
Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

Durchgeführte Transporte: 3.503
Gefahrene Kilometer: 174.694
Dienststunden: 49.019

So erfolgte die Abdeckung der Aufwände im Jahr 2010 in Höhe von € 368.060,52:



Zum Abschluss ein kleiner Erste Hilfe Tipp:



Eine der ersten Maßnahmen bei einem Notfall ist der Notruf!

Das Wichtigste beim Notruf: **Ruhe bewahren** - Beantworten Sie die Fragen des Leitstellenmitarbeiters und legen Sie nicht auf!

Noch während der Notruf läuft, werden die zuständigen Einsatzkräfte alarmiert. Der Leitstellenmitarbeiter kann Ihnen meistens noch nützliche Anleitungen zur Ersten Hilfe geben.

Folgende Informationen braucht die Leitstelle auf jeden Fall:

- **WO** ist der Notfallort?
- **WAS** ist passiert?
- **WIE VIELE** Menschen sind betroffen?
- **WER** ruft an?

Notrufnummern:

- Feuerwehr 122
- Polizei 133
- Rettung 144
- Euronotruf 112

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Rechnungsabschluss 2010

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 1.965,92	€ 2.800,00	€ 834,08
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 1.256,98	€ 1.400,00	€ 143,02
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 31.036,63	€ 33.700,00	2.663,37
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 9.560,09	€ 9.600,00	€ 39,91
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 1.500,00	€ 1.500,00	€ 0,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 16,00	€ 100,00	€ 84,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 1.570,64	€ 2.700,00	€ 1.129,36
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.530,00	€ 3.600,00	€ 2.070,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 431.851,40	€ 380.800,00	-€ 51.051,40
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.235.663,38	€ 1.237.800,00	€ 2.136,62
	Überschuss Vorjahre	€ 63.472,55	€ 63.500,00	€ 27,45
	Summe	€ 1.779.423,59	1.737.500,00	€ 41.923,59

Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 280.145,99	€ 294.700,00	€ 14.554,01
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 15.757,52	€ 11.400,00	-€ 4.357,52
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 329.631,56	€ 326.400,00	-€ 3.231,56
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 64.000,46	€ 65.600,00	€ 1.599,54
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 195.644,29	€ 201.700,00	€ 6.055,71
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 220.881,27	€ 219.700,00	-€ 1.181,27
6	Straßen, Wasser Verkehr	€ 37.881,89	€ 38.400,00	€ 518,11
7	Wirtschaftsförderung	€ 24.930,00	€ 24.200,00	-€ 730,00
8	Dienstleistungen, Wasser Kanal	€ 412.948,85	€ 466.900,00	€ 53.951,15
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 152.575,28	€ 88.500,00	-€ 64.075,28
	Überschuss laufend	€ 45.026,48	€ 0,00	-€ 45.026,48
	Summe	€ 1.779.423,59	€ 1.737.500,00	€ 41.923,59

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen /Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Veranschlag
029	Gemeindeamt	€ 0,00	€ 0,00	€ 20.000,00
612	Straßenbau	€ 86.000,00	€ 52.192,02	€ 71.000,00
710	Güterwegebau	€ 19.750,00	€ 22.068,80	€ 22.100,00
8501	WVA Kataster (Katasterplan Wasserleitung)	€ 7.380,00	€ 7.380,00	€ 8.000,00
8502	WVA Kirchenberg (neue Wasserleitung)	€ 27.613,31	€ 35.613,31	€ 40.000,00
8510	ABA Kataster(Katasterplan Kanal)	€ 60.765,62	€ 19.159,64	€ 14.000,00
8512	ABA BA 07 Wolfenstein Kleinpoppen (Kanal)	€ 164.554,61	€ 164.554,61	€ 164.900,00
8513	ABA BA 08 Schlammspeicher Kläranlage	€ 26.378,46	€ 26.378,46	€ 32.000,00
851400	ABA Kirchenberg (neuer Regenwasserkanal)	€ 58.130,17	€ 87.982,84	€ 80.000,00
	Summen	€ 317.769,56	€ 415.329,68	€ 452.000,00



Voranschlag 2011

Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	VA 2011	VA 2010	Diff. zu VA 2010
0	Allgemeine Verwaltung	€ 1.600,00	€ 2.800,00	-€ 1.200,00
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 1.000,00	€ 1.400,00	-€ 400,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 29.400,00	€ 33.700,00	-€ 4.300,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 10.100,00	€ 9.600,00	€ 500,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 1.500,00	-€ 1.500,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 600,00	€ 100,00	€ 500,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 1.400,00	€ 2.700,00	-€ 1.300,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.700,00	€ 3.600,00	-€ 1.900,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 369.300,00	€ 380.800,00	-€ 11.500,00
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.203.100,00	€ 1.301.300,00	-€ 98.200,00
	Summe	€ 1.618.200,00	€ 1.737.500,00	-€ 119.300,00

Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	VA 2011	VA 2010	Diff. zu VA 2010
0	Allgemeine Verwaltung	€ 284.800,00	€ 294.700,00	€ 9.900,00
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 7.700,00	€ 11.400,00	€ 3.700,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 314.000,00	€ 326.400,00	€ 12.400,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 55.100,00	€ 65.600,00	€ 10.500,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 231.800,00	€ 201.700,00	-€ 30.100,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 232.900,00	€ 219.700,00	-€ 13.200,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 31.400,00	€ 38.400,00	€ 7.000,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 21.800,00	€ 24.200,00	€ 2.400,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 385.400,00	€ 466.900,00	€ 81.500,00
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 53.300,00	€ 88.500,00	€ 35.200,00
	Summe	€ 1.618.200,00	€ 1.737.500,00	€ 119.300,00

Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
29	Gemeindeamt	€ 20.000,00	€ 20.000,00
612	Straßenbau	€ 70.000,00	€ 70.000,00
710	Güterwegeerhaltung	€ 0,00	€ 0,00
8510	WVA Kataster (Katasterplan Wasserleitung)	€ 0,00	€ 0,00
8510	ABA Kataster (Katasterplan Kanal)	€ 75.000,00	€ 75.000,00
	Summe	€ 165.000,00	€ 165.000,00



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen - und Gemeindebürger!

Mit Beginn des neuen Jahres geht die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach in das 112. Jahr ihres Bestehens. Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 2011 gab es Neuwahlen. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Johann Lehr wurden Feuerwehrkommandant HBI Karl Holzmann und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Josef Loishandl-Weiß in ihrer Funktion wieder bestätigt. Das bewährte Team OV Christian Weixlbraun und V Leopold Kamensek hat auf eigenen Wunsch ihre Tätigkeit in der Verwaltung zurückgelegt. Auf diesem Wege möchte ich mich für ihr jahrelanges Engagement recht herzlich bedanken.



Zum neuen Verwalter wurde OV Georg Loishandl-Weiß bestellt. Weitere Funktionäre sind V Michael Scharf und VM Bernhard Unterweger. Homolka Florian, Böltner Stefan, Schüpany Mathias und Höchtl Thomas sind von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen worden. Litschauer Markus und Scharf Roman wurden in die Reihen der FF- Echtsenbach und Lisa Kletzl in die Feuerwehrjugend aufgenommen.

Zum neuen Verwalter wurde OV Georg Loishandl-Weiß bestellt. Weitere Funktionäre sind V Michael Scharf und VM Bernhard Unterweger. Homolka Florian, Böltner Stefan, Schüpany Mathias und Höchtl Thomas sind von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen worden. Litschauer Markus und Scharf Roman wurden in die Reihen der FF- Echtsenbach und Lisa Kletzl in die Feuerwehrjugend aufgenommen.

Feuerwehrball

Zum Ball der FF. Echtsenbach am 5. Jänner 2011 sind zahlreiche Fest- und Ehrengäste sowie viele Mitglieder der benachbarten Feuerwehren, Vertreter der Vereine und der Wirtschaft gekommen. Für gute Stimmung sorgte die Band "Basix". Höhepunkt der Veranstaltung war die Mitternachts-einlage, präsentiert von den Mitgliedern der Wettkampfgruppe, und die Verlosung der tollen Sachpreise. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Spendern und Besuchern bedanken.



Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 26. Februar 2011 fand der 9. Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg statt. Die Echtsenbacher Feuerwehrjugend war wieder sehr erfolgreich und erkämpfte drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Kommandant Karl Holzmann, Jugendführer Andreas Schrenk und Andreas Holzmann sind stolz auf diese Erfolge und gratulierten allen recht herzlich.

Abschnittsfeuerwehrtag

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages, welcher am 10. April 2011 in Thaua stattgefunden hat, wurden verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach geehrt, sowie einige Ernennungen durch BR Sigi Ganser ausgesprochen.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Sigi Ganser überreichten **OLM Johann Höchtl die Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.**





Feuerwehr

Da immer wieder Anfragen an mich bezüglich Verbrennen im Freien gestellt werden, finden Sie hier einige Auszüge aus der Verordnung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.



Verbrennen auf Feldern (LGBL 4400/6-1)

(1) Die Abbrandfläche darf eine Breite von 60 m nicht überschreiten. Jede Abbrandfläche ist vor dem Abbrennen mit einem Wundstreifen von mindestens vier Metern Breite lückenlos zu umfassen. Gegenüber angrenzenden Baulichkeiten und schutzbedürftigen Kulturen ist ein Abbrennen nur zulässig, wenn Windstille herrscht oder der Wind aus der Richtung der Baulichkeit oder schutzbedürftigen Kultur kommt und zur Abbrandfläche folgende Abstände eingehalten werden: Gegenüber Baulichkeiten *und Wäldern* mindestens 30 m; gegenüber Windschutzstreifen, Bäumen, Wein- und Obstgärten, mindestens 15 m; gegenüber Kulturen, die eine Wuchshöhe von einem Meter überschreiten (z. B. Mais, Tabak, Sonnenblumen) mindestens 10 m und gegenüber sonstigen noch in Vegetation befindlichen Kulturen (z. B. Rüben, Kartoffeln) mindestens 5 Meter.

(2) Wenn es aus Gründen der Brandverhütung und Brandbekämpfung geboten ist, sind die Brandflächen durch weitere Wundstreifen zu unterteilen.

(3) Befindet sich auf *umliegenden* Grundstücken im Abstand von *weniger als 30 m* noch reifes Getreide, so ist ein Abbrennen nicht zulässig.

(4) Der Abbrand darf nur gegen die Windrichtung und nicht in Haufen vorgenommen werden, die die Lademenge eines landwirtschaftlichen Anhängers überschreiten.

(5) Das Abbrennen von Stroh darf nicht kreis- oder halbkreisförmig, sondern nur in gerader Front erfolgen.

Brandverhütung

(1) Bei Sturm oder starkem Wind ist jedes Verbrennen zu unterlassen. Die Bestimmungen des § 90 StVO 1960 bleiben hinsichtlich des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen neben Verkehrsflächen unberührt.

(2) Nach Beendigung des Verbrennens sind die Verbrennungsrückstände ehestmöglich in den Boden einzuarbeiten.

(3) Das Grundstück, auf dem der Verbrennungsvorgang erfolgte, darf von der Aufsichtsperson (§ 1) erst dann verlassen werden, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind.

(4) Bei Gefahr der Ausbreitung des Abbrandes auf andere Grundstücke ist sogleich die Feuerwehr zu alarmieren.

Feuerentzündungen im Wald (Forstgesetz § 40)

(1) Im Wald, in der Kampfzone des Waldes und, soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), ist das Entzünden oder Unterhalten von Feuer durch hierzu nicht befugte Personen und der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hierzu zählt auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie insbesondere von Zündhölzern und Rauchwaren.

(2) Zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde sind befugt:

- a) der Waldeigentümer, seine Forst-, Forstschutz- und Jagdschutzorgane und Forstarbeiter,
- b) sonstige Personen, sofern sie im Besitze einer schriftlichen Erlaubnis des Waldeigentümers sind, und
- c) im Gefährdungsbereich der Grundeigentümer und seine Beauftragten.

(3) Ständige Zelt- oder Lagerplätze können vom Verbot des Abs. 1 erster Satz ausgenommen werden, sofern die Behörde dies bewilligt. Ist der Waldeigentümer nicht selbst der Antragsteller, so ist dem Antrag dessen Zustimmungserklärung anzuschließen. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn keine Gefährdung durch Feuer besteht.

Erforderlichenfalls ist die Bewilligung von Bedingungen und Auflagen zur Hintanhaltung einer Waldbrandgefahr abhängig zu machen.

(4) Das Schlagbrennen oder sonstiges flächenweises Abbrennen von Pflanzenresten (Schlag- und Schwendabraum, Fratten) ist nur zulässig, wenn damit nicht der Wald gefährdet, die Bodengüte beeinträchtigt oder die Gefahr eines Waldbrandes herbeigeführt wird. Das beabsichtigte Anlegen solcher Feuer ist spätestens vor Beginn unter Angabe des Ortes und des Zeitpunktes der Gemeinde zu melden.

(5) Die zum Feuerentzünden befugten Personen haben mit größter Vorsicht vorzugehen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen.

***Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach***

**Karl Holzmann
Kommandant**



Die Landjugend

Das neue Jahr begann für die Landjugend mit zahlreichen Aktivitäten, wie zum Beispiel der NÖ Bauernbundball in Wien, der von uns seit Jahren gerne besucht wird.

Der Bezirksbauernball des Landjugendbezirk Allentsteig fand auch heuer wieder in Echtsenbach statt, und führte viele Gäste aus nah und fern zu uns nach Echtsenbach.

Bei den Landjugendbewerben „Hallenfußball“ und „Volleyball“ konnten wir mit gutem Erfolg teilnehmen.

Auch bei der Genussolympiade, welche im Rahmen der Ab Hof Messe in Wieselburg stattfand, konnte ein Team aus Echtsenbach den besten Platz für das Waldviertel erreichen.

Es war uns eine Freude den Einladungen zum Theater der KJ Echtsenbach, LJ Pölla sowie der LJ Groß Haselbach zu folgen.

Am Tag der Landjugend am 19. März wurden die Landjugend Echtsenbach mit „Gold“ für den Projektmarathon ausgezeichnet, der im vergangenen Jahr von 2.—4. September rund um das Schnapsglasmuseum stattfand. Prämiert wurden hier die besten und nachhaltigsten Pro-



Landesrat Pernkopf überreicht die Auszeichnungen

jekte unter allen Teilnehmern aus Niederösterreich.

Wir bedanken uns noch mal bei der Gemeinde, und der Bevölkerung von Echtsenbach für die tolle Unterstützung und auch bei allen helfenden Mitgliedern.

Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!



„Respektiere deine Grenzen“ ist eine gemeinsame Initiative des Landes Niederösterreich und des N.Ö. Landesjagdverbandes mit dem Ziel, wichtige Zusammenhänge zum Schutz des Lebensraumes der Tiere aufzuzeigen. Dabei geht es nicht um Verbote, sondern in erster Linie um richtig formulierte Information und positive Aufklärung.

Die Broschüre „Respektiere deine Grenzen“ liegt diese Ausgabe des Gemeindejournals bei und wir möchten uns für dieses Entgegenkommen bei der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Bitte widmen Sie dieser Broschüre Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und verbleiben mit freundlichen Grüßen Ihre

Jagdgesellschaft Echtsenbach I

Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Bushido Echtsenbach spendet € 500,-- als Beitrag für das neue Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes



Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Mitglieder bzw. deren Umfeld mit ganzer Kraft gemeinnützig zu unterstützen. Zu diesen Aufgaben gehört unter anderem auch, anderen Vereinen bzw. Organisationen unter die Arme zu greifen. Eine dieser Organisationen ist das Rote Kreuz Allentsteig, welche vor kurzem mit der Unterstützung der Marktgemeinde Echtsenbach ein neues Einsatzfahrzeug angekauft hat. Aus diesem Anlass unterstützen auch wir diese Aktion mit einer Geldspende in der Höhe von € 500,--. Der Vereinsvorstand, allen voran der Präsident Martin Schüpany gratuliert dem Rote Kreuz Allentsteig zum neuen Einsatzfahrzeug und wünscht allen Beteiligten eine unfallfreie Fahrt.

Endlich ist es auch bei uns soweit ... unser Gemeinde Maskottchen „Echsi“ ist für Karate sowie Tai Chi bereit. Beweglich und trainiert – dabei friedlich und kontrolliert. Gesund und harmonisch – und das meint er nicht ironisch, auf dem Wege zum Meister, sind wir von ihm begeistert. Erhaben und mit sich im Reinen – so lässt sich Sport und Kunst vereinen. Mag. „Sir“ Ralf Wittig, Restaurator und freischaffender Künstler hat unseren Echsi für uns „bereitet“ ... auf dass er unseren Weg begleitet.



Starke Vorstellung der Bushido Karatekas in der NÖ Sportwelt!

Die diesjährigen NÖ Karate Landes-meisterschaften wurden am Samstag, den 02.04.2011 erstmals in der Sportwelt Niederösterreich in St. Pölten ausgetragen. Von 19 niederösterreichischen Vereinen wurden insgesamt 295 Nennungen abgegeben. Der Verein Sportunion Bushido Echtsenbach nahm mit 21 motivierten Sportlern und 36 Nennungen an dieser Meisterschaft teil und konnte insgesamt 34 Medaillen erringen. Die Bilanz mit 10 goldenen, 14 silbernen und 10 bronzenen Edelmetallen kann sich durchaus sehen lassen.





FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen

- WER?** Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind
Juristische Personen, insbesondere Gemeinden
Baurechtsinhaber.
Nur Dorferneuerungsorte, Stadterneuerungsstädte und G21 Gemeinden können einreichen!
- WAS?** Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)
Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau
Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
- WIE?** Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
- TILGUNG?** Die Annuitäten dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
- AUSZAHLUNG?** Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den/die DorferneuerungsbetreuerIn ausbezahlt.
- ENDABRECHNUNG?** Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den/die BetreuerIn nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
- ANSUCHEN?** Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim DorferneuerungsbetreuerIn oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Sonderaktion ist bis 30. Juni 2011 befristet.



REIHENHAUSANLAGE ECHSENBACH



Reihenhaus mit Kaufoption

- 97 m² Wohnnutzfläche
- 2-geschoßige Ausführung mit Keller
- Terrasse
- eigener Gartenanteil
- 2 PKW-Abstellplätze je Einheit
- Eigenmittel ab € 5.300,-
- Förderung des Landes NÖ
- **Reihenhäuser sofort bezugsfertig**

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 14
f +43(0)2846 70 14-9

waw@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

Gemeindebücherei Echtsenbach

BiblioWeb – Online Bibliotheksprogramm

Durch unser Bibliotheksprogramm „BiblioWeb“ hat jeder Leser die Möglichkeit bequem von zu Hause aus im Online-Bibliothekskatalog unserer Bibliothek zu recherchieren.

Die Recherche ist für alle zugänglich – ohne Benutzernamen und Passwort – unter www.biblioweb.at/echtsenbach und danach auf „Suchen“ klicken.

Die Katalogisierung unserer Bücher ist gerade im Laufen und deshalb findet man zurzeit noch nicht unseren gesamten Buchbestand online. Die Katalogisierung sollte aber in den nächsten Monaten abgeschlossen sein.

Neuerwerbungen

Eiskalt ist die Zärtlichkeit
Die Kastellanin
Das Geheimnis der letzten Moa
Zeit der Gespenster
Sofies Geheimnis
Vampire Diaries, Band 6

Karen Rose
Iny Lorentz
Laura Walden
Jodi Picoult
Brigitte Blobel
Lisa J. Smith



Um für Jedermann interessante und ansprechende Literatur bieten zu können, nehmen wir gerne Buchwünsche entgegen und werden versuchen diese zu erfüllen.

Flohmarkt - Wir bieten nun auch Bücher, welche wir aus unserer Bücherei ausscheiden, zum Kauf an. Kinderbücher können um € 0,30 und Erwachsenenbücher um € 0,50 erworben werden.

Wir würden uns freuen dich demnächst in unserer Bücherei am Gemeindeamt begrüßen zu können.

Sonja und Maria



Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

Ankündigung der SILC-Erhebung



Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Juli 2011 mit den

Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at



PICHELBAUER

autobusreisen.at

Schnupperticket der Waldviertel-Busse!

Mit dem bis Ende Juni gültigen Schnupperticket haben Sie die Möglichkeit, die Waldviertel-Linien für einen bis zwei Tage gratis zu erkunden.

Dieses Ticket akzeptieren auch wir auf unserer Linie Allentsteig-Zwettl, die durch Echtsenbach führt. Machen Sie Gebrauch von diesem tollen Angebot und betrachten Sie Ihre Umgebung einmal aus einem Bus des öffentlichen Verkehrs.

Sie haben zusätzlich auch eine Busverbindung nach Waidhofen/Thaya für Amtswege, Erledigungen oder auch Schulbesuche.

Für genauere Auskünfte oder Anregungen, bezüglich des nächsten Schuljahres bitten wir Sie, um Kontaktaufnahme.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage: www.autobusreisen.at

Tel. 02822 52650

Ein Teil unseres Fahrplanes:

6:45h Abfahrt Richtung Vitis, Anschluss Waidhofen/Th.

7:00h Abfahrt Richtung Zwettl



Wohnen im Waldviertel

100.000 Besucherinnen und Besucher auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Das Waldviertel ist für viele der optimale Wohnstandort. Was er alles zu bieten hat, können BesucherInnen der Webseite herausfinden.

Der 100.000ste Besucher oder die 100.000ste Besucherin kam auf die im September 2009 veröffentlichte Webseite der Initiative „Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.“

Mehr als 1.066.000 Seitenaufrufe wurden durch diese 100.000 BesucherInnen generiert. Aktuell besuchen täglich durchschnittlich 400 UserInnen die Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at.

Das „**Wohnweb Waldviertel**“ bietet nicht nur Informationen zu Immobilien und Grundstücken zum Kaufen und Mieten in den teilnehmenden Gemeinden. Sie unterstützt Interessierte auch dabei, das Waldviertel besser kennen zu lernen. Bei jedem konkreten Inserat gibt es eine umfangreiche Wohnumfeld-Darstellung, die zeigt, was die Region rund um die Immobilie zu bieten hat (Schulen und Kinderbetreuung, Vereine, Jobangebote und Top-Betriebe, Freizeitangebote u.v.m.).

„100.000 BesucherInnen - Grund zur Freude und Anlass genug, davon überzeugt zu sein, dass der Wohnstandort Waldviertel wieder gefragt ist“, so Bürgermeister Müllner aus Pölla, Obmann des Projektträger-Verein Interkomm Waldviertel.

Als Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher verlosen die Vertreterinnen und Vertreter der Initiative einige Tage PROBEWOHNEN in Großschönau. Nähere Informationen finden Sie unter

<http://www.wohnen-im-waldviertel.at/service/gewinnspiel-probewohnen.html>

Rückfragehinweis:

Josef Wallenberger, GF Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH,
Mag. Nina Sillipp, Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH,
Projektumsetzung „Wohnen im Waldviertel“, Florianigasse 7, 3580 Horn
Tel 0664/230 58 70, Email: office@wohnen-im-waldviertel.at

www.wohnen-im-waldviertel.at

Mitmachen und gewinnen beim Rad-Wettbewerb

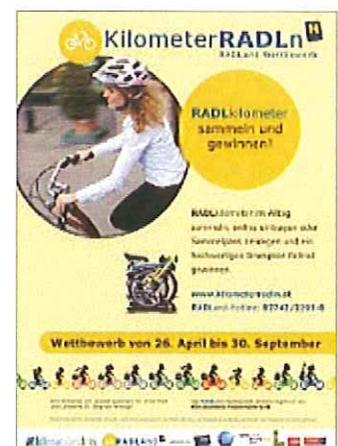
Egal ob EinsteigerIn, AlltagsradlerIn oder VielradlerIn. Machen Sie mit beim niederösterreichweiten RADLand-Wettbewerb und gewinnen Sie eines von sechs hochwertigen Brompton-Falträdern.

Ab 26. April startet der vom Klimabündnis NÖ organisierte Wettbewerb „KilometerRADLn“. Legen Sie möglichst viele Arbeits-, Schul-, Einkaufs- oder Freizeitwege mit dem Rad zurück und tragen Sie diese online auf www.kilometerradln.at ein. Für RadlerInnen ohne Internetzugang stehen Sammelpässe zur Verfügung - erhältlich beim Gemeindeamt und und bei der RADLand-Hotline.

Wettbewerbszeitraum: 26. April bis 30. September 2011

Unter allen Teilnehmenden werden insgesamt sechs hochwertige Brompton Falträder verlost, jeweils zwei in den Kategorien

- EinsteigerInnen (25-250 km)
- AlltagsradlerInnen (251-750 km)
- VielradlerInnen (über 750 km)



Für Fragen steht Ihnen die RADLand-Hotline unter 02742 / 2299-0 zur Verfügung.

Infos & Anmeldung auf www.kilometerradln.at



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Chemie
Doris Pfeiffer
02822 537 69



Gesundheitsschutz beim Putzen

Manches Putzkammerl gleicht einem Chemielabor. Vom Waschmittel zum Backofenreiniger, vom Gelsenstecker zum Fliesenkleber - Chemikalien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Vieles davon ist unnötig und belastet Umwelt, Gesundheit und das Geldbörse. Wie Sie Ihren Haushalt sauber halten ohne Gesundheit und Umwelt zu schädigen, erfahren Sie bei "die umweltberatung".

Gefahren durch Haushaltschemikalien

Wasch- und Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Haushaltschemikalien verursachen immer wieder Vergiftungen. Unfälle passieren, wenn Produkte unsachgemäß eingesetzt, gelagert oder verwechselt werden.

Vergiftungsinformationszentrale 01 406 43 43!

Einige Schadstoffe, wie z.B. Wirkstoffe von Schädlingsbekämpfungsmitteln, können sich im Hausstaub und auf Oberflächen anreichern und werden langsam wieder an die Raumluft abgegeben.



© R. Gottwald-Hofer, "die umweltberatung"

Was brauchen Sie wirklich?

- Allzweckreiniger / Essigreiniger fürs Bad und WC
- Mikrofasertücher, mit Wasser befeuchtet, reinigen Fenster, Spiegel und Armaturen
- Handschuhe beim Putzen schützen die Hände
- Schmutzfangmatten am Eingang lassen den Schmutz draußen. Weniger putzen ist notwendig.

Weniger ist mehr

Das Entrümpeln der Putzmittelvorräte im Haushalt lohnt sich auf jeden Fall! Überlegen Sie, welche Produkte Sie wirklich brauchen.

- Gerüche verschwinden auch durch Lüften – lassen Sie Duftreiniger, Raumbdufter und Beckensteine im Regal. Die enthaltenen Duftstoffe reizen Schleimhäute und können Allergien auslösen.
- Desinfektionsmittel haben im Haushalt nichts verloren! Krankmachende Keime sind hier sehr selten, dafür sind die Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel schädlich für Augen, Haut und Atemwege.

Tipp: Richtige Dosierung spart Geld und schont die Umwelt.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822 537 69 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



www.umweltberatung.at



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
gemeindeverband@musikschule-vitis.net

ANMELDUNG ZUM MUSIKSCHULUNTERRICHT SCHULJAHR 2011/2012

Ab Anfang Mai liegen in den Stadt- bzw. Gemeindeämtern aller Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung in die Musikschule für das Schuljahr 2011/2012 auf. Diese können innerhalb der Anmeldefrist (2. Mai bis 24. Juni 2011) auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, wo die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist verbindlich jeweils für ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft von 2. Mai bis 24. Juni 2011!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht einlangenden Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich, andernfalls besteht die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das gesamte Schuljahr.

Instrumente ausprobieren

Der Gemeindeverband der Musikschule Vitis lädt herzlich zum Ausprobieren von Instrumenten am Samstag, dem 21. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr, ins Haus der Musik und Kultur in Vitis ein. Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.



Mag. Manfred Kreutzer, Musikschulleiter



Universalhauptschule Vitis

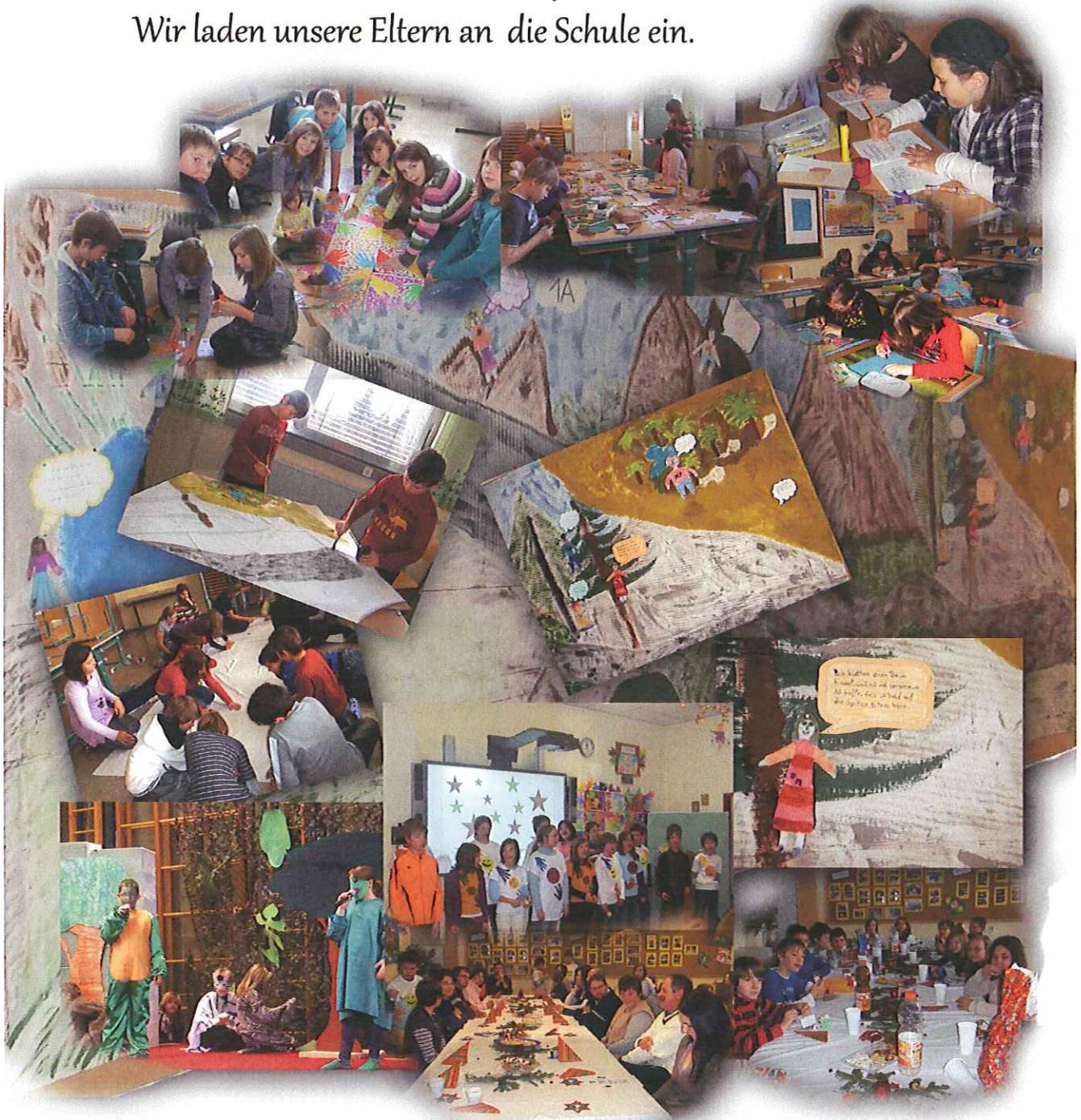
Unsere ersten Schritte:

Wir haben Spaß am Lernen in einer entspannten Atmosphäre.

Wir machen kleine Projekte im Unterricht.

Wir lernen, unsere Arbeiten zu präsentieren.

Wir laden unsere Eltern an die Schule ein.





TOPAUSSTATTUNG DER UNTERRICHTSRÄUME – NEUE UNTERRICHTSKONZEPTE DER UHS VITIS

Durch die **Unterstützung der Schulgemeinde** sind seit Beginn des 2. Semesters bereits **4 Klassen mit Smartboards** ausgestattet.

Im **pädagogischen Bereich** kann die UHS Vitis ebenfalls mit **Neuerungen** aufwarten. Mit der angedachten Partnerschaft mit den NET-1-Schulen, einem **Projekt des Unterrichtsministeriums für innovatives Lernen**, legen wir großen Wert auf die **Aktivität der SchülerInnen**, die **Förderung der Eigenständigkeit**, die **Übernahme von Selbstverantwortung**, die **Erweiterung der „Sozialen Kompetenz“**, und den **Ausbau der Teamfähigkeit**.

Bereits jetzt werden an der UHS Vitis im Hinblick auf die „Neue Mittelschule“ im fächerübergreifenden Unterricht (Projektunterricht) die oben genannten Kompetenzen bei den Schülern gefördert.

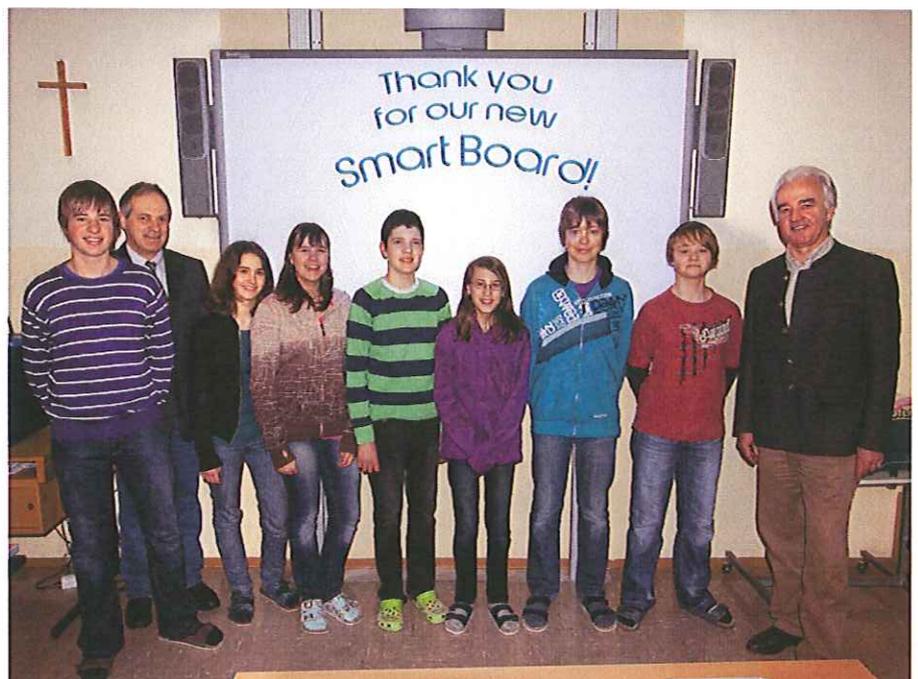
Aktuell läuft derzeit ein **multilaterales Comenius-Projekt (Biologie)** mit der J. G. Herder Europaschule in Königs Wusterhausen (Deutschland) und dem Illyes Gyala Gimnazium in Budaörs (Ungarn). Die teilnehmenden SchülerInnen werden typische Lebensräume ihrer Heimatländer kennenlernen und untersuchen (Waldviertler Moore, Brandenburger Wald, Puszta). Zu diesem Zweck sind auch gegenseitige Besuche geplant.

„**Jugend trifft Wirtschaft**“ – eine von der Vitiser Wirtschaft initiierte Aktivität wurde im März gestartet und soll unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich über das regionale Arbeitsangebot einen Überblick zu verschaffen, Erwartungen der derzeitigen Arbeitswelt kennenzulernen und als Basis für einen möglichen Lehrausbildungsplatz in der Region dienen.

Interessens- und Begabungsförderung - individuelle Förderung im richtigen Verhältnis - (**Stärken stärken - Schwächen abbauen**) tragen wesentlich zu Motivationssteigerung und Lernerfolg der SchülerInnen an der UHS bei.

Foto v. l. nach r.:

Zlabinger Stefan, HD Josef Hauer,
Diesner Andrea, Loidolt Julia,
Wielander Marcel, Höchtl Christine,
Oberbauer Tobias,
Meyer Benjamin,
Dr. Wolfgang Steinschaden
(Schulobmann)





HILFE UND PFLEGE DAHEIM IM HILFS- WERK Allentsteig

Zuständig für die Gemeinden: Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla,
Schwarzenau, Vitis, Windigsteig



Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Notruftelefon, zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Beratung pflegender Angehöriger & Gesundheitsprävention
- Familienhilfe
- Essen auf Rädern
- Essen à LA CARTE – Gratismenü zum Kennenlernen
- Produkte rund um die Gesundheit - Pflegebehelfe



KINDER, JUGEND & FAMILIE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend Tagesmütter und Jugendhelfer

TAGESMUTTER

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und können sich vorstellen diese in Ihrem Haushalt regelmäßig zu betreuen.

Jugendhelfer für die Nachhilfe und Lernbegleitung

Willst du Kinder begleiten? Beim Lernen unterstützen? Ihr Ansprechpartner sein?

Unsere Angebote für Sie:

Lernbegleitung

Langfristige Begleitung bei Schulproblemen und Lernschwierigkeiten, z.B. Schulangst, mangelnde Motivation, ineffizientes Lernverhalten usw.

Eine ausführliche Problemanalyse gewährleistet eine individuelle und optimale Hilfe für jeden einzelnen Schüler

Nachhilfe

Sie bereiten Kinder und Jugendliche ab der 3. Schulstufe in bestimmten Fächern auf Tests Schularbeiten und Nachprüfungen vor.

Tagesmutter

Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre – besonders für Kleinkinder.

ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE UNS GLEICH AN! – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfe und Pflege daheim
Betriebsleitung
Elisabeth Artner
02824/27 107

Kinder, Jugend & Familie
Einsatzleitung
Hermine Kreutzer
0676/ 87 87 14 114 od. 02822/ 54 222-206



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

24. April	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr
22. Mai	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr
27. - 28. Mai	Almfest der ÖVP Schwarzenau
29. Mai	Märchenwandertag, Veranstalter: Turnverein Schwarzenau
12. Juni	Pfingstkonzert des Musikvereines Großhaselbach, Döllerswirt, 20.00 Uhr
23. Juni	„Traumschiff Supancic“ - Kabarettabend mit Mike Supancic, Kaminstube Hahnl
25. Juni	Sonnwendfeier des ESV Schwarzenau
26. Juni	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr

Göpfritz an der Wild

20. April	Ostereier-Suchen, Pferdestadl Merkenbrechts, 15.00 Uhr, Voranmeldung 0699/11339763
23. April	„Keine Leiche ohne Lily“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20.00 Uhr
24. April	„Keine Leiche ohne Lily“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20.00 Uhr
25. April	„Keine Leiche ohne Lily“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 19.00 Uhr
29. April	„Keine Leiche ohne Lily“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20.00 Uhr
30. April	Schnuppertag im Pferdestadl, ab 15.00 Uhr
7. Mai	Disco im FF-Haus Merkenbrechts
20. - 22. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
25. Mai	Konzert der Musikschule, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 18.00 Uhr
27. Mai	Dämmerchoppen der Musikkapelle des NÖ Straßendienstes, Dorfstadl Scheideldorf
5. Juni	Blutspendeaktion im Kulturstadl
12. Juni	Pfingstfest in Schönfeld/Wild

Allentsteig

24. - 25. April	Schnitzelvariationen GH Haider, Thaua
30. April	Maibaumaufstellen in Allentsteig
30. April, 1. Mai	Tag der offenen Gärtnerei, Gärtnerei Hackl
7. Mai	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig, NÖ Landesjugendheim, 20.00 Uhr
16. Mai	Jahrmarkt in Allentsteig
18. Mai	Vortrag „Iss dich gesund!“, Schwerpunkt Ernährung und Krebs, Neuro Rehab, 18.30 Uhr
4. Juni	ÖKB-Heuriger
4. Juni	Konzert der Musikschule, Mehrzwecksaal der Schulen, 18.00 Uhr
11. Juni	Firmung in Allentsteig mit Diöz. Bischof DDr. Klaus Küng, 16.00 Uhr
11. - 13. Juni	Schacherlmarkt in Thaua
19. Juni	Erstkommunion in Allentsteig
22. Juni	Vortrag: Durchblutungsstörungen der Beine, Neuro Rehab, 18.30 Uhr



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Jänner bis 15. April**

10. Geburtstag

Böltner Christoph, Großkainraths 11
Kletzl Lisa, Echtsenbach, Bachzeile 16
Mössl Johannes, Echtsenbach, Nordhangstraße 52
Marchsteiner Stefan, Gerweis 18
Weber Angelina, Echtsenbach, An der Bahn 1/9
Morales Itam, Echtsenbach, Am Berg 19

20. Geburtstag

Zlabinger Sabrina, Echtsenbach, Nordhangstraße 4
Stauber Manuela, Echtsenbach, Am Berg 16

30. Geburtstag

Dangl Daniela, Echtsenbach, Steingraben 24

40. Geburtstag

Tastl Sabine, Echtsenbach, Nordhangstraße 28
Neubauer Alexander, Haimschlag 9
Marchsteiner Margit, Echtsenbach, Hauptstraße 35
Tuscher Silvia, Echtsenbach, Steingraben 35/4

50. Geburtstag

Eschelmüller Rosa, Wolfenstein 10
Poinstingl Maria, Echtsenbach, Nordhangstraße 19
Höllriegl Margarete, Wolfenstein 6
Burger Maria, Echtsenbach, Gerweiser Straße 5
Zulus Herbert, Echtsenbach, Gerweiser Straße 20
Stundner Erwin, Haimschlag 12
Grabner Astrid, Echtsenbach, Am Spitz 2

60. Geburtstag

Grahofer Franz, Echtsenbach, Hauptstraße 4
Vogler Josef, Echtsenbach, Steingraben 23
Dangl Josef, Echtsenbach, Steingraben 24
Eichhorn Elfriede, Wolfenstein 3
Tretthahn Martha, Echtsenbach, Hauptstraße 27

80. Geburtstag

Kaufmann Karl, Rieweis 13
Eigner Franziska, Echtsenbach, Hauptstraße 22
Schmid Rosa, Gerweis 1
Lugus Johann, Echtsenbach, Hauptstraße 33

85. Geburtstag

Rößler Juliana, Großkainraths 21
Wagner Anna, Echtsenbach, Hauptstraße 2
Schöberl Maria, Echtsenbach, Hauptstraße 29b/7

90. Geburtstag

Pfeiffer Maria,
Echtsenbach,
Kirchenberg 12



Wir freuen uns über die Geburt von:

LUGUS Jonas, Echtsenbach, Bachzeile 24a
KRAML Sarah, Echtsenbach, Sonnenhangstraße 22
GÖSCHL Michael, Echtsenbach, Feldgasse 15
PICHLER Lena, Echtsenbach, Nordhangstraße 39



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

MONIHART Alfred, Großkainraths 27
TAUBER Maria, Kleinpoppen 1
HIRNSCHALL Johann, Echtsenbach, Hauptstraße 31
GARSCHALL Angela, Echtsenbach, Sportplatzgasse 10
SCHUH Maria, Gerweis 27
SCHARF Franz, Echtsenbach, Hauptstraße 44

